



Medienmitteilung

Datum 08.03.2012

Die 27 schönsten Schweizer Bücher 2011

Seit 1943 existiert der Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher», seit 1999 wird er durch das Bundesamt für Kultur (BAK) im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) durchgeführt. Eine fünfköpfige Jury prämierte diesen Januar insgesamt 27 Bücher des Buchjahrgangs 2011. Der Jan-Tschichold-Preis, der hervorragende Leistungen im Bereich der Buchgestaltung würdigt, wird dieses Jahr an Erich Keiser der Druckerei Odermatt in Dallenwil (NW) verliehen.

Das Bundesamt für Kultur (BAK) führt jährlich den Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher» durch. Zum einen würdigt das BAK mit dieser Auszeichnung hervorragende Leistungen im Bereich der Buchgestaltung und -produktion. Zum andern richtet der Wettbewerb den Blick auf besonders beachtenswerte und zeitgemäss umgesetzte Bücher.

Der Wettbewerb erfreut sich regem Interesse, auch dieses Jahr wurden wieder 392 Bücher von Schweizer Buchgestaltern, Verlagen oder Druckereien eingereicht. Die fünfköpfige Jury, neu unter dem Vorsitz von Manuel Krebs, hat sämtliche Eingaben begutachtet und daraus 27 Titel zu den schönsten Schweizer Büchern 2011 erklärt.

Kinderbücher wieder geehrt

Erstmals seit neun Jahren wurden wieder Kinderbücher ausgezeichnet: *Oskar Tiger* von Dieter Meier und Franziska Burkhardt (Kein & Aber Verlag) sowie *Ghost Knigi* von Benjamin Sommerhalder (Nieves Verlag).

Die Kriterien der Jury

Die Jury beurteilt die Einsendungen jeweils auf ihre Konzeption, ihre grafische Gestaltung und Typografie, wobei der Schwerpunkt der Bewertung auf Innovation und Originalität liegt. Ausserdem prüft sie die Qualität des Druckes und des Einbandes, die buchbinderische Verarbeitung sowie die verwendeten Materialien.

Der Jan-Tschichold-Preis geht zum ersten Mal an eine Druckerei

Der Jan-Tschichold-Preis wurde von der Jury unabhängig von den zum Wettbewerb eingereichten Büchern verliehen. Damit zeichnet das BAK seit 1998 eine Persönlichkeit, eine Gruppe oder eine Institution für hervorragende Leistungen in der Buchgestaltung aus.

Der diesjährige Preis in der Höhe von 15'000 Franken geht an Erich Keiser von der Druckerei Odermatt in Dallenwil (NW).

Die Jury ehrt mit Erich Keiser erstmals einen Fachmann aus der Produktion. Die Jury möchte damit auch unterstreichen, wie wichtig die Partnerschaft zwischen Druckern, Gestaltern und Verlegern ist. In exemplarischer Weise verhilft Erich Keiser zu einer übergreifenden Zusammenarbeit an den Schnittstellen Verlag, Design und Produktion, was viel Potential für unkonventionelle und qualitativ hochwertige Ergebnisse offenlegt. Dass technisches Knowhow stark an die jeweiligen Produktionsstandorte gebunden ist, und dass sich diese, aufgrund der wirtschaftlichen Situation, zunehmend ins Ausland verlagern, ist nicht von der Hand zu weisen. Umso mehr ist es der Jury ein Anliegen, diesen schleichenden Knowhow-Verlust zu thematisieren.

Eine Druckerei mit internationaler Ausstrahlung

Seit 1998 wurden bereits fünfzig Publikationen aus der Druckerei Odermatt mit dem Preis der schönsten Schweizer Bücher ausgezeichnet. Erich Keisers Bekenntnis zu höchster Druckqualität, seine allgemeine Offenheit für und Unterstützung von unkonventionellen Projekten und Lösungen ist unumstritten. Er gilt als Fachmann und Berater, der sich für individuelle Lösungen besonders einsetzt und bereit ist, den technischen Prozess laufend zu hinterfragen und zu optimieren. Er macht gewisse Designentscheidungen erst möglich und trägt dabei über das Druckbild hinaus wesentlich zur Erscheinung eines Buches bei. Die Druckerei spielt bei innovativen Druckverfahren eine Pionierrolle, und die Ausstrahlung dieser Druckerei reicht weit über die Landesgrenzen hinaus. So lassen etwa namhafte Galerien in London und New York ihre aufwendigen Katalogpublikationen bei diesem KMU in Dallenwil (NW) drucken.

Preisverleihung und Ausstellungen

Vom 5. bis 8. Juli 2012 werden «Die schönsten Schweizer Bücher» im Helmhaus Zürich dem Publikum und den Medien präsentiert, zeitgleich erscheint der Katalog zum diesjährigen Wettbewerb (Gestaltung: Aude Lehmann). Anlässlich der Ausstellungs-Vernissage wird zudem der Jan-Tschichold-Preisträger geehrt.

Im Herbst 2012 werden die Bücher erstmals in einer Ausstellung an der École cantonale d'art de Lausanne (ECAL) zu sehen sein; ebenso reist die Ausstellung nach Paris, Lavin (GR) und St. Gallen. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden sämtliche beim Wettbewerb eingereichten Bücher Seite an Seite mit den prämierten Büchern in der Ausstellung zu sehen sein.

Weitere Informationen und Dokumentation

Liste der prämierten Bücher 2011 und Jurymitglieder
Biographie der diesjährigen Jan-Tschichold-Preisträgers Erich Keiser
Ausstellungsdaten 2012
Bildmaterial

Der Katalog «Die schönsten Schweizer Bücher» erscheint im Juni 2012

Die schönsten Schweizer Bücher 2011

Konzept und Gestaltung: Aude Lehmann

Fotografie: Scheltens & Abbenes, Amsterdam

ISBN: 978-3-9522700-9-7

Texte: deutsch, französisch, italienisch, englisch

Herausgeber: Bundesamt für Kultur

Auslieferung: Buchzentrum Olten, Bestellnummer 12504837

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Anisha Imhasly, Sektion Kulturschaffen, Bundesamt für Kultur

Tel: 031 322 26 99, Fax: 031 322 78 34

anisha.imhasly@bak.admin.ch